

Chemnitz

Beitrag von „Valerianus“ vom 28. August 2018 09:39

[@Meerschwein Nele](#): Ich bin prinzipiell auch eher für einen zurückhaltenden Staat, aber was die grundsätzlichen staatlichen Aufgaben (innere und äußere Sicherheit, Bereithaltung von Infrastruktur, etc.) angeht, darf man nicht zu viele Kompromisse machen. Wenn, egal ob von links, rechts, deutschen Rockern oder libanesischen Familienclans die staatliche Autorität in manchen Städten/Stadtteilen aktiv untergraben wird, dann gibt es darauf nur eine richtige Antwort und das ist Stärke zeigen, sowohl von Seiten der Exekutive, als auch der Judikative und zwar auf Basis der bestehenden Gesetze (die sind eigentlich ausreichend scharf formuliert). Wenn ich gegenüber jemanden der staatliche Autorität ablehnt mit Nachsicht und Deeskalation reagiert, gewinne ich damit sicherlich keinen Respekt vor staatlicher Autorität zurück. So etwas wie in Chemnitz gestern Abend ist in Staaten mit einer "starken Polizei" (und damit meine ich keine geheimdienstlichen Befugnisse oder überzogenen Schusswaffengebrauch) absolut undenkbar.